



USB-Videograbber

zum Digitalisieren, inkl. Software

Deutsches Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Ihr neuer Videograbber	3
Systemanforderungen	3
Lieferumfang.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Wichtige Hinweise zur Entsorgung	4
Konformitätserklärung.....	4
Wichtige Hinweise zu Beginn	4
Produktdetails	5
Treiber installieren	6
Installation der Software.....	7
Video aufnehmen	12
Software.....	14
Datei.....	14
Capture	15
Bearbeiten	19
Brennen.....	24
Lösungen möglicher Probleme beim Anschluss von USB-Geräten ...	28
Das USB-Gerät wird nicht erkannt.....	28
Windows versucht das Gerät jedes Mal, wenn es angeschlossen wird, neu zu installieren.	29
Die Datenübertragung ist zu langsam.....	29
Der Computer startet zu langsam oder überhaupt nicht mehr.....	29
Technische Daten.....	30

Informationen und Antworten auf häufige Fragen (FAQs) zu vielen unserer Produkte sowie ggfs. aktualisierte Handbücher finden Sie auf der Internetseite:

www.q-sonic.de

Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer oder den Artikelnamen ein.

■ Ihr neuer Videograbber

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses USB-Videograbbers. Mit diesem Videograbber können Sie auf einfache Art und Weise Ihre alten Familienvideos und andere lieb gewonnene Video-Schätze ins digitale Zeitalter retten.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie Ihren neuen USB-Videograbber optimal nutzen können.

Systemanforderungen

Betriebssystem: Windows XP, Vista, 7, 8, 10
Prozessor: Intel Premium III 800 MHz oder besser
Festplatte: 600 MB freier Speicherplatz
USB: 1 freier USB 2.0-Port

Lieferumfang

- USB-Videograbber
- USB-Verlängerungskabel
- Software-CD
- Bedienungsanleitung

■ Wichtige Hinweise zu Beginn

Sicherheitshinweise

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört **NICHT** in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.

Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt PEARL GmbH, dass sich das Produkt PX-8048-675 in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2014/30/EU und der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU befindet.

Kurtasz, A.

Qualitätsmanagement
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de/support. Geben Sie dort im Suchfeld die Artikelnummer PX-8048 ein.



■ Treiber installieren

1. Verbinden Sie Ihren Videograbber mit Ihrem Computer.
2. Warten Sie, bis die Treiber installiert wurden.
3. Im Geräte-Manager wird nun unter „Kameras“ **AV TO USB2.0** und unter „Audio-, Video- und Gamekontroller“ **USB2.0 MIC** angezeigt.



HINWEIS:

*Der Geräte-Manager wird je nach Betriebssystem anders aufgerufen.
in Windows 7 rufen Sie sie z. B. folgendermaßen auf:
Start > Systemsteuerung > Verwaltung > Computerverwaltung >
Geräte-Manager*

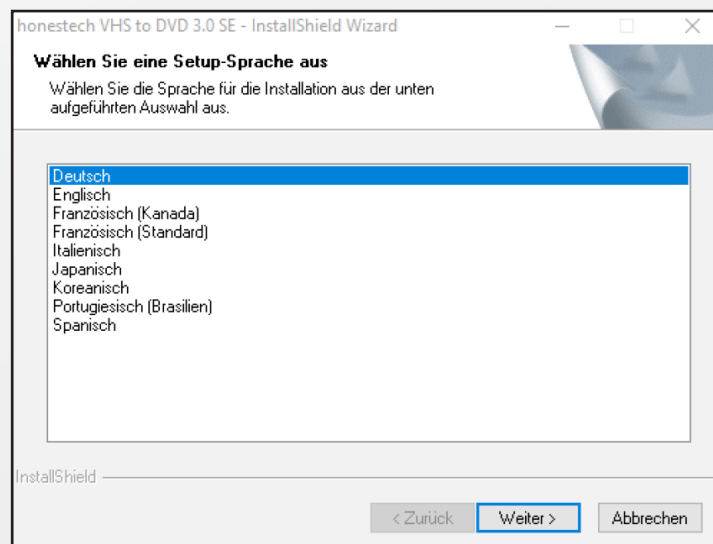
■ Installation der Software



HINWEIS:

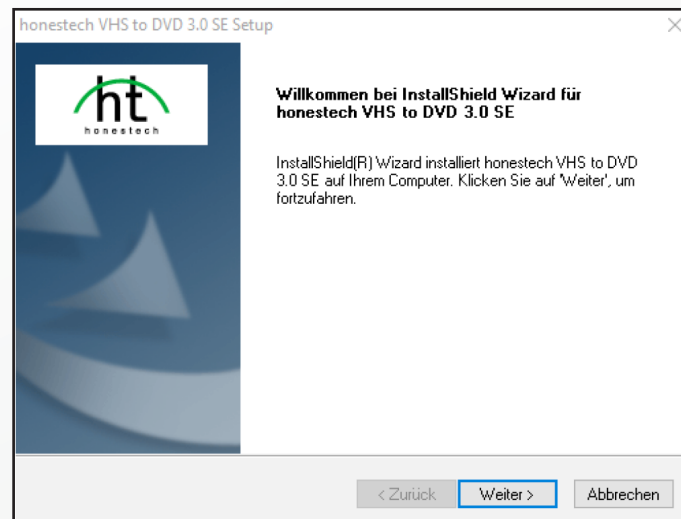
Deaktivieren Sie Ihren Antivirus-Scanner für den Installationsvorgang.

1. Legen Sie die mitgelieferte Software-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Sollte das Installationsprogramm nicht automatisch starten, gehen Sie bitte vor wie folgt: Bewegen Sie den Mauszeiger auf das CD-Symbol. Klicken Sie die rechte Maustaste und wählen Sie **Öffnen** aus. Öffnen Sie den Ordner **AP** und führen Sie dort die Datei **setup.exe** aus.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software für den Grabber zu installieren.
4. Es wird empfohlen, den Rechner nach der Installation der Software neu zu starten.
5. Zum Starten der Software klicken Sie doppelt auf das Icon  auf Ihrem Desktop.
6. Das Sprachauswahlfenster erscheint. Wählen Sie „Deutsch“ und klicken Sie auf **Weiter**.

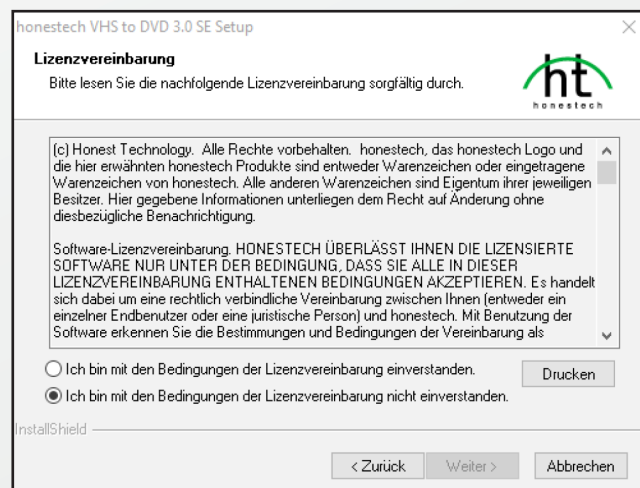


■ Installation der Software

7. Der InstallShield Wizard öffnet sich. Klicken Sie auf **Weiter**.

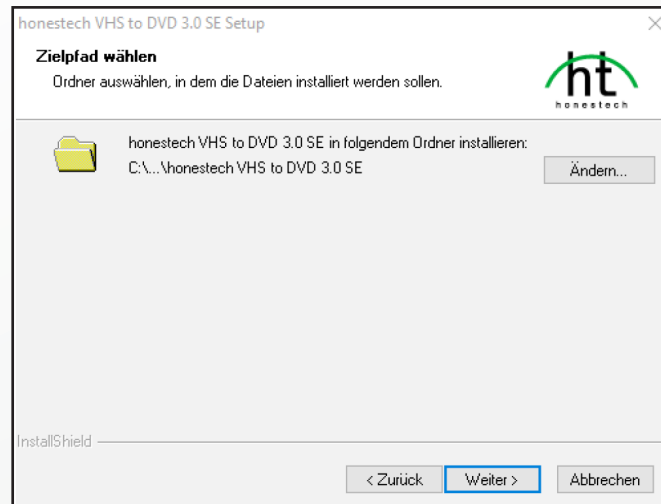


8. Klicken Sie bei der Lizenzvereinbarung auf „Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden“. (Klicken Sie auf **Drucken**, wenn Sie die Lizenzvereinbarung ausdrucken möchten.)
Klicken Sie unten auf **Weiter**.

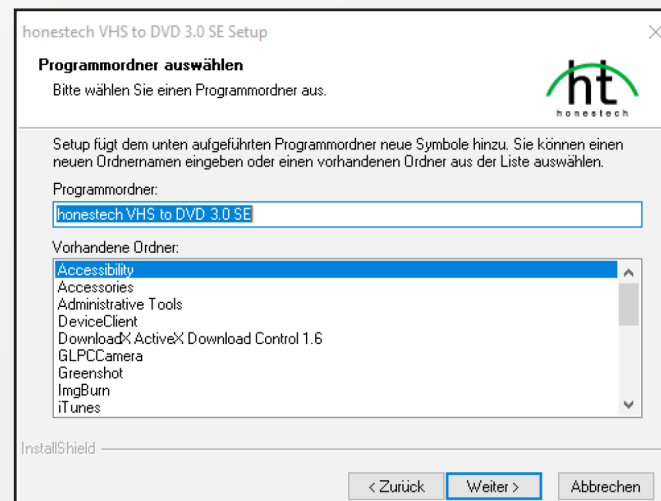


■ Installation der Software

9. Wählen Sie den Speicherort und klicken Sie auf **Weiter**.

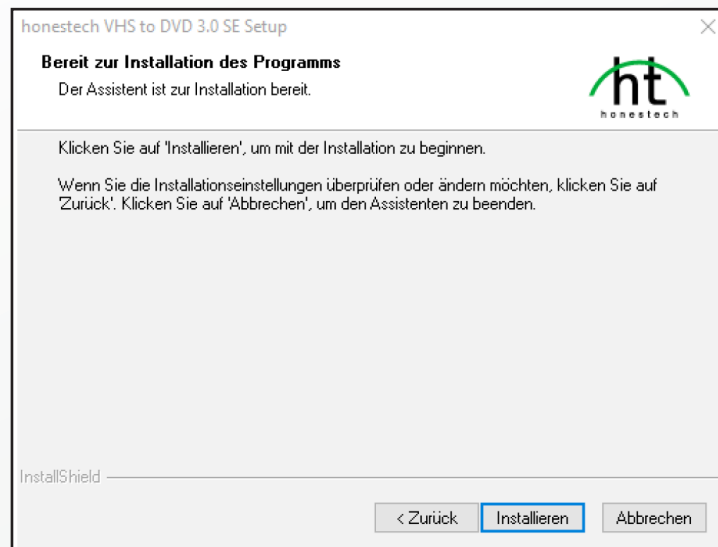


10. Wählen Sie den Namen des Programmordners und klicken Sie auf **Weiter**.

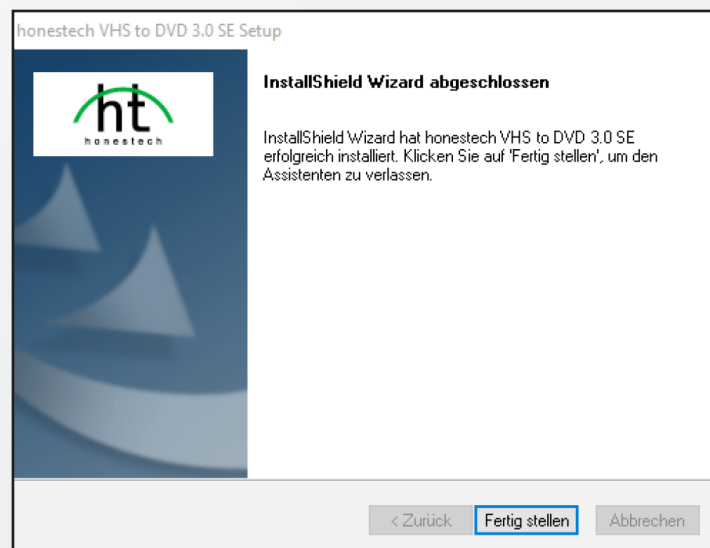


■ Installation der Software

11. Ein Meldfenster öffnet sich. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Software wird installiert, dies kann einige Minuten dauern.



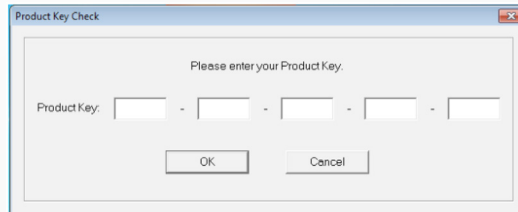
12. Ein InstallShield Wizard-Fenster erscheint. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



13. Der Programmordner öffnet sich. Doppelklicken Sie auf **honestech VHS to DVD 3.0 SE**, um das Programm zu öffnen.

■ Installation der Software

14. Geben Sie nun Ihren Produkt Key ein. Der Produkt Key steht auf der Rückseite der CD-Verpackung.



15. Gegebenenfalls muss der Adobe Reader noch installiert werden.

■ Video aufnehmen

Nehmen Sie mit Hilfe der Software Sendungen direkt vom TV-Gerät auf oder digitalisieren Sie Ihre VHS-Kassetten.

1. Verbinden Sie Ihren VHS-Player oder Ihr TV-Gerät mit dem USB-Videograbber. Stecken Sie hierzu entweder die farbigen Cinch-Stecker oder den S-Video-Stecker in den/das VHS-Player/TV-Gerät
2. Verbinden Sie nun den USB-Videograbber mit Ihrem eingeschalteten PC/Notebook, indem Sie ihn an einem freien USB-Port anschließen.
3. Legen Sie eine leere CD/DVD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs/Notebooks ein.
4. Öffnen Sie das zuvor installierte Programm mit einem Doppelklick auf das Programm-Symbol. Der Startbildschirm (Capture) öffnet sich.
5. Stellen Sie unter Optionen das gewünschte Datei-Format der Aufnahme ein (z. B. DVD).
6. Stellen Sie den Videotyp ein (in Deutschland: PAL).
7. Stellen sie die Qualität der Aufnahme ein.
8. Stellen Sie die maximale Aufnahmezeit ein (Standard: 23:59:59).
9. Setzen Sie ein Häkchen bei **Aufnahme und Brennen**, wenn die Aufnahme direkt im Anschluss auf die eingelegte CD/DVD gebrannt werden soll.
Setzen Sie kein Häkchen, wenn Sie die Aufnahme zu erst noch bearbeiten oder zu einem späteren Zeitpunkt brennen möchten (siehe Kapitel **Bearbeiten und Brennen**).
10. Klicken Sie unten rechts auf das Ordner-Symbol und wählen Sie den Speicherort der Aufnahme.
11. Starten Sie die Wiedergabe der Sendung/VHS-Kassette, die Sie aufnehmen möchten und drücken Sie sofort auf das rote Aufnahme-Symbol unten in der Capture-Registerkarte. Die Aufnahme beginnt.
12. Lassen Sie die eingestellte Aufnahmezeit ablaufen, um die Aufnahme zu beenden, oder klicken Sie unten in der Capture-Registerkarte das Stopp-Symbol, um die Aufnahme manuell zu beenden.

Weitere Einstellungs- und Bearbeitungsoptionen finden Sie im Kapitel **Software**.



HINWEIS:

Halten Sie sich während einer laufenden Aufnahme an folgende Punkte:

- Sperren Sie Ihr/en Notebook/PC nicht.
- Nehmen Sie keine Programmeinstellungen vor.
- Öffnen Sie keine neuen Registerkarten im Programm.
- Bewegen Sie das Programmfenster nicht.
- Nichteinhaltung führt zu einem Abbruch der Aufnahme (ohne Fehlermeldung).

Software

Mit der mitgelieferten Software können Sie Ihre alten VHS-Videos auf CD oder DVD brennen. Sie können Filme direkt vom Fernseher mitschneiden oder bereits aufgenommene Filme bearbeiten, die Werbung herauschneiden und Effekte einfügen.

Legen Sie eine CD oder DVD in Ihren PC ein und schließen Sie den Grabber zwischen Ihren Camcorder bzw. Videorekorder und Ihren PC an.

Starten Sie das Programm durch Doppelklicken auf das Programmicon, das sich auf dem Desktop Ihres Gerätes befindet und der Startbildschirm wird geöffnet.

Im Programm stehen Ihnen 4 Registerkarten (Projekt, Capture, Bearbeitung, Brennen) mit zahlreichen Optionen zur Verfügung. Eine genaue Beschreibung finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.



HINWEIS:

Haben Sie den Grabber korrekt angeschlossen, wird der auf Ihrem Gerät (TV, Videokamera) laufende Film bereits im Vorschaufenster gezeigt.

Datei

Erstellen, öffnen und speichern Sie hier Ihre Projekte, z.B. einzelne Folgen einer Serie, die Sie auf eine DVD brennen möchten oder ein Video, das Sie aus mehreren Sequenzen zusammenstellen möchten.

Im Programm stehen Ihnen 4 Registerkarten (**Datei**, **Capture**, **Bearbeiten**, **Brennen**) mit zahlreichen Optionen zur Verfügung. Eine genaue Beschreibung finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.



HINWEIS:

In einem Projekt sind alle notwendigen Daten zusammengefasst, die für das Erstellen eines Videos notwendig sind (Videoschnitte, Effekte). Speichern Sie das Projekt in regelmäßigen Abständen, damit keine Daten und Einstellungen verloren gehen. Aus einem Projekt erstellen Sie dann zum Schluss durch „Rendern“ (exportieren in ein Videoformat) ein Video im gewünschten Format.

Neues Projekt

Klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie **Neues Projekt**, um ein neues Projekt zu beginnen.

Projekt öffnen

Klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie **Projekt öffnen**, um eine vorhandene Projektdatei zu öffnen.

Projekt speichern

Klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie **Projekt speichern**. Geben Sie der Datei einen Namen und klicken Sie auf **Speichern**.



HINWEIS:

Wenn Sie das Programm durch Klicken auf das Symbol X beenden, öffnet sich die Sicherheitsabfrage, ob Sie speichern oder das Projekt beenden möchten. Beantworten Sie diese Frage je nach Gegebenheit.

Capture

Hier starten und beenden Sie Ihre Aufnahmen.



HINWEIS:

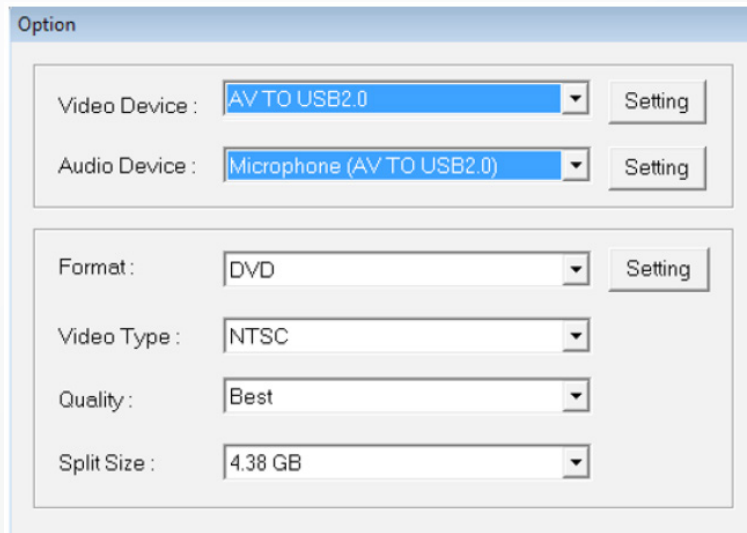
Schließen Sie vor jeder Aufnahme Kopfhörer oder Lautsprecher an, da es sonst zu einer Fehlermeldung kommt und eine Aufnahme nicht möglich ist.

Klicken Sie auf **Hilfe**, um das umfangreiche Hilfsmenü aufzurufen.

Unten werden der Aktuelle Status und die Verbleibende Zeit in Stunden:Minuten:Sekunden sowie in Prozent angezeigt.

Aufnahme-Einstellungen

Auf der rechten Seite des Fensters stehen weitere Optionen zur Verfügung:



The screenshot shows a dialog box titled 'Option' with the following settings:

Video Device :	AV TO USB2.0	Setting
Audio Device :	Microphone (AV TO USB2.0)	Setting
Format :	DVD	Setting
Video Type :	NTSC	
Quality :	Best	
Split Size :	4.38 GB	

- **Datei Format**

Wenn Sie auf den Pfeil klicken, können Sie in dem Drop-Down-Menü das gewünschte Format auswählen. Es stehen Ihnen VCD, SVCD, DVD und Long DVD zur Verfügung.

Auf einer **VCD** können Sie kürzere Filme und Sequenzen speichern. Verwenden Sie den Kompressionsstandard **MPEG**.

Die **SVCD** ist der VCD sehr ähnlich. Sie können hier etwa 35-60 Minuten Video in höchster Auflösung unterbringen.

Verwenden Sie **DVDs** können Sie mit der **MPEG-2**-Kompression die besten Ergebnisse erzielen.

- **Datei Videotyp**

Hier können Sie im Drop-Down-Menü auswählen, ob Sie das Video im Typ PAL oder NTSC speichern möchten.



HINWEIS:

In Deutschland ist PAL (Phase Alternating Line) die Fernsehnorm.

- **Qualität**

Die gewünschte Qualität wählen Sie im Drop-Down-Menü unter **Am Besten, Gut, Normal** und **Durchschnittlich**.

Wenn Sie auf die Schaltfläche daneben klicken, können Sie je nach CPU Ihres Rechners die DVD-Auflösung wählen.

- **Trennungsgröße**

Je nach ausgewähltem Speichermedium wird dieser wert automatisch vergeben.

- **Maximale Aufnahmezeit**

Die Aufnahmedauer hängt von dem Ausgabeformat sowie dem zur Verfügung stehenden Festplattenspeicherplatz ab. Es werden keine Videos erstellt, die die Aufnahmedauer überschreiten. Dies ist von Vorteil, wenn Sie bspw. einige Stunden Ihr Heim überwachen und dies aufnehmen möchten.

- **Aufnahmedauer**


wenn Sie die gewünschte Aufnahmedauer einstellen, müssen Sie die Aufnahme nicht überwachen. Das Programm stoppt die Aufnahme, sobald der eingestellte Zeitpunkt erreicht ist.

- **Video aufnehmen**

Im Vorschauenfenster wird der auf ihrem Gerät (TV, Videokamera) laufende Film gezeigt.

den Film oder eine einzelne Szene daraus aufzunehmen (Sequenzen),

klicken Sie unten auf die Schaltfläche **Aufnahme** . Beenden Sie

die Aufnahme, indem Sie auf die Schaltfläche **Aufnahme stoppen**  klicken.

Die aufgenommenen Videos werden nach dem Stoppen der Aufnahme automatisch zu der Liste auf der rechten Seite des Fensters hinzugefügt. Über die Rollbalken bewegen Sie sich zu den verschiedenen Videos.

Aufnahme und Brennen

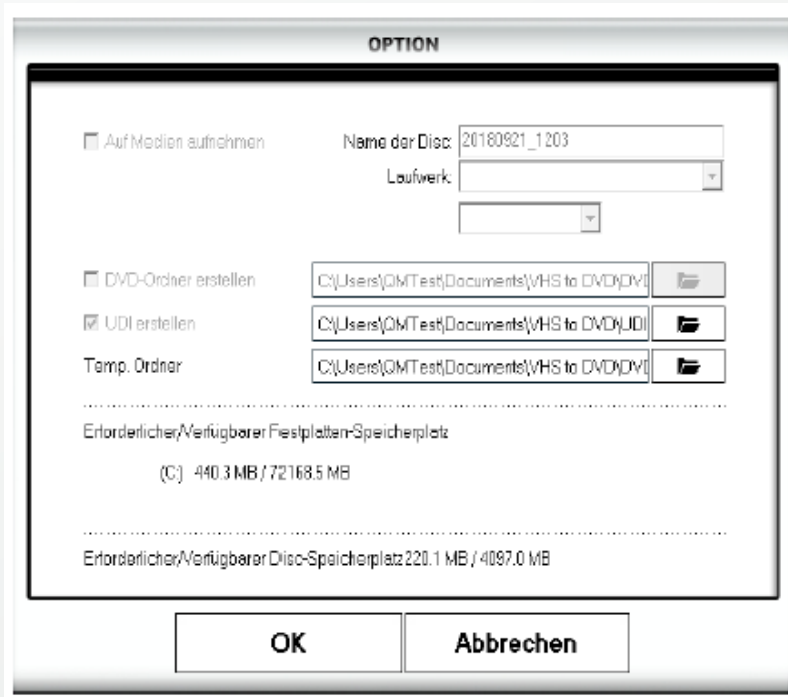
Über diese Option starten Sie den Brennvorgang unmittelbar nach Ablauf der Aufnahmezeit. Dies ist ideal, wenn Sie Videokassetten ohne Bearbeitung auf DVD kopieren möchten.

Wenn Sie die Option **Aufnahme und Brennen** aktivieren, wird das Fenster **Option** geöffnet. In diesem Fenster können Sie unter anderem Dateinamen und -verzeichnis festlegen. Bestätigen Sie Ihre Eingaben über die Schaltfläche **OK**.



HINWEIS:

Sie müssen eine entsprechende CD oder DVD eingelegt haben, damit der Brennvorgang startet.



Speicherort

Möchten Sie das Verzeichnis ändern, in dem die Videodateien gespeichert werden, klicken Sie auf den Ordner daneben. Sie können in dem nun geöffneten Fenster das gewünschte Ausgabeverzeichnis anklicken, in dem Ihre Dateien gespeichert werden. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klicken auf **OK**.

Ausgabeverzeichnis :



C:\USERS\TEST\DOCUMENTS\VHS TC



Bearbeiten

- **Schneiden**

Mit dieser Option können Sie unerwünschte Szenen (wie Werbung) aus einem Video herausschneiden. Hierzu muss sich das Video im Aufnahme-Modus befinden (siehe unten). Aktivieren Sie diese Option, indem Sie die Schaltfläche aktivieren.

Klicken Sie zu Beginn der Szene, die Sie herausschneiden möchten, auf die linke Schaltfläche  und zu Ende der Szene auf die rechte Schaltfläche .

In dem Drop-Down-Menü darunter werden die Videoauflängen in Stunden:Minuten:tSekunden angezeigt, die Sie herausgeschnitten haben.

Bearbeiten Sie hier Ihre Aufnahmen. Schneiden Sie Sequenzen aus (z.B. Werbung), gestalten Sie die Übergänge zwischen zwei Aufnahmen oder versehen Sie sie mit verschiedenen Effekten.

Das **Vorschaufenster** auf der linken Seite zeigt Ihnen das bisher zusammengestellte Video. Unterhalb des Vorschaufensters stehen Ihnen die üblichen Tasten wie Wiedergabe, Pause, Stopp, Anfang, Ende sowie Zurück und Vorwärts (Bild für Bild) zur Verfügung, über die Sie das Video steuern können.



HINWEIS:

Wenn Sie auf eine ausgewählte Videosequenz doppelt klicken, wird diese ebenfalls im Vorschaufenster angezeigt.

Klicken Sie unten auf das Lautsprecher-Symbol und stellen Sie die **Lautstärke** über den Balken leiser oder lauter.

Werkzeuge

Über die **Werkzeuge**, die Sie rechts unter dem Vorschaufenster finden, können Sie die Videoausschnitte nochmals überarbeiten.



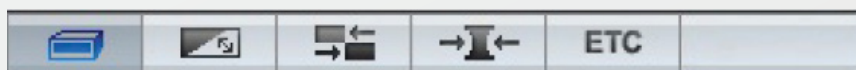
Über die Bildlaufleiste können Sie durch Ziehen der Pfeile die Anfangs- und Endmarken der Sequenzen ändern. Über das Symbol „Filmanfang“ können Sie in einer gewählten Videosequenz den Anfang festlegen, über das Symbol „Filmende“ das Ende. Mit dem Symbol „Radierer“ heben Sie diese Auswahl auf. Über die Lupe können Sie den ausgewählten Bereich für das Abspielen vergrößern, damit Sie noch genauer Schneiden können. Ihre Auswahl bestätigen Sie über das Symbol „Schere“. Die bearbeitete Videosequenz wird automatisch in den horizontalen Bereich, unten, das **Storyboard**, übernommen.



HINWEIS:

Die Anordnung der Videoausschnitte im Storyboard können Sie durch Ziehen des Ausschnittes an die gewünschte Stelle ändern.

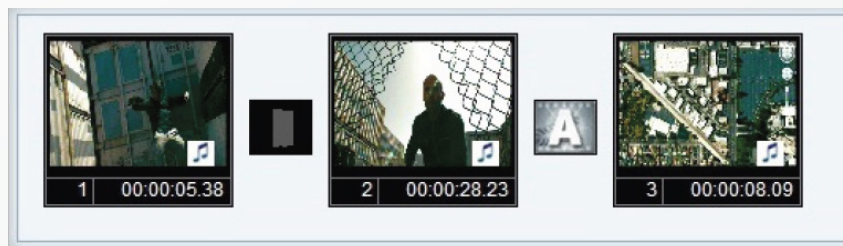
Daneben wird der Bereich mit den **Überblendeffekten** angezeigt. Um einen Effekt anzusehen, fahren Sie einfach mit dem Cursor darauf und die Vorschau wird aktiviert. In der Leiste darüber können Sie die verschiedenen Effektgruppen auswählen. Um die Gruppe zu wechseln, klicken Sie auf den gewünschten Schalter in der Leiste.



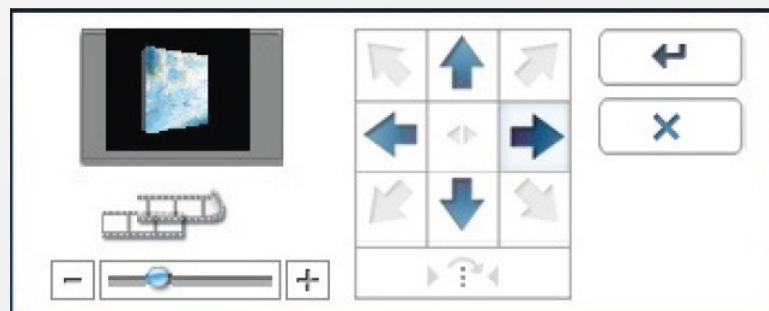
Auf der rechten Seite des Fensters werden Ihnen alle zuvor ausgeschnittenen Videosequenzen angezeigt. Über die Rollbalken rechts und unten können Sie sich in diesem Teil des Fensters bewegen.

Video montieren

Möchten Sie nun ein **Video montieren**, ziehen Sie die gewünschten Ausschnitte nacheinander von der rechten vertikalen Ansicht über Drag-and-Drop in das Storyboard unter der Videovorschau. Wenn Sie Übergangseffekte zwischen den Sequenzen einbauen möchten, können Sie diese nun ebenfalls über Drag-and-Drop zwischen die Sequenzen ziehen.



Bei einigen Effekten können Sie die Dauer des Überblendvorgangs bearbeiten. Wenn Sie den Übergang zwischen den Videosequenzen etwas verlängern möchten, verschieben Sie den Regler in Richtung +, wenn Sie die Dauer verkürzen möchten in Richtung -. Möchten Sie die Richtung der Bewegung des Effekts ändern, können Sie dies über die Pfeiltasten auswählen.



Die vorgenommenen Einstellungen müssen Sie durch Klicken auf das Symbol bestätigen. Wenn Sie die Einstellungen nicht übernehmen möchten, klicken Sie auf den Schalter abbrechen.

Über die Taste können Sie das montierte Video speichern. Wenn Sie darauf klicken, wird ein Drop-Down-Menü geöffnet, in dem Sie das gewünschte Dateiformat auswählen können.

Speicherformate

MPEG

Möchten Sie Ihr Video im **mpeg-Format** abspeichern, wählen Sie diese Option im Drop-Down-Menü aus. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen können.

Hier können Sie die **Render-Methode**, den **Dateityp**, die **Videoauflösung** sowie die **Audioeinstellungen** vornehmen.

Bei der Render-Methode **Schnelle MPEG-Einstellung** müssen alle Sequenzen im identischen MPEG-Format vorliegen. Das Format der Ausgabedatei entspricht dem der ursprünglichen MPEG-Datei. Das Anpassen von Video- und Audioeinstellungen ist NICHT möglich.

Smart Rendering kodiert einen Teil oder das ganze Video. Kombinieren Sie Sequenzen unterschiedlicher Formate, dann bestimmt das Format der Ausgangs-Video-Streamdatei das Format der Ausgabedatei. Sie können nur die Videoqualität und die Audioeinstellungen verändern.

Wählen Sie **Volles Rendering** aus, können Sie die unterschiedlichen Video- und Audioformate flexibel miteinander verbinden und die Video- und Audioeinstellungen individuell anpassen.

Über die Taste **Erweitert** gelangen Sie in die **Erweiterten Kodierungsfunktionen**. Mit Hilfe der **Interlace-Kodierung** können Sie die Bildqualität verbessern, wenn horizontale Linien auf dem Bild erscheinen. Es wird eine Interlace-MPEG-Datei erstellt. Diese option ist nur für das MPEG-2-Format verfügbar.

Wählen Sie die Option **DelInterface (Quelle)** aus, sollen die horizontalen Linien im Bild entfernt werden, die vor der Kodierung eingegeben werden. Wenn Sie den Modus Interlace-Kodierung verwenden, können Sie diese Option vernachlässigen.



Möchten Sie die vorgenommenen Einstellungen speichern, klicken Sie auf **OK**. Es wird das Fenster **Speichern unter** geöffnet und Sie können den vorgeschlagenen Dateinamen übernehmen oder einen eigenen vergeben. Klicken Sie zur Bestätigung auf **Speichern**.

Das Video wird nun erstellt und im Video-Vorschauenfenster abgespielt. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



HINWEIS:

*Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie unter der Vorschau auf die Stopp-taste klicken. Es wird die Sicherheitsfrage eingeblendet, ob Sie den Vorgang abbrechen möchten. Beantworten Sie die Abfrage - mit **Ja** wird der Vorgang abgebrochen und das Video **nicht gespeichert**.*

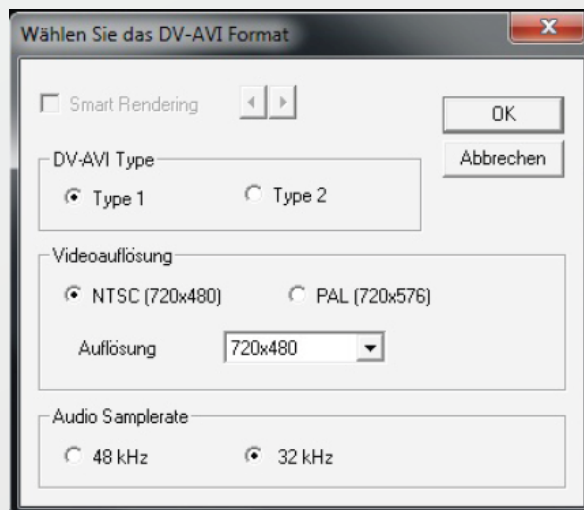
Klicken Sie auf **Abbrechen**, werden die Einstellungen **nicht gespeichert** und Sie kehren in das Fenster **Bearbeitet** zurück.

AVI

Wenn Sie Ihr Video im **AVI-Format** speichern möchten, wählen Sie die Option DV-AVI aus.

In dem geöffneten Fenster legen Sie den DV-AVI-Typ fest. Bei Typ 1 wird die Videodatei im Format Digital Video gespeichert, das Standardformat der digitalen Camcorder. Video und Audio befinden sich im selben Datenstrom. Bei Typ 2 wird die Videodatei im Format AVI gespeichert. Video und Audio befinden sich in unterschiedlichen Datenströmen und für die Überspielung auf einen digitalen Camcorder muss die Datei zuerst in das Format Typ 1 konvertiert werden.

Wählen Sie die gewünschte Videoauflösung (NTSC=720x480 Pixel oder PAL=720x576 Pixel) aus und legen Sie die Audio-Samplerate mit 32 oder 48 kHz fest.



Möchten Sie die vorgenommenen Einstellungen speichern, klicken Sie auf **OK**. Es wird das Fenster **Speichern unter** geöffnet und Sie können den vorgeschlagenen Dateinamen übernehmen oder einen eigenen vergeben. Klicken Sie zur Bestätigung auf **Speichern**.

Das Video wird nun erstellt und im Video-Vorschauenfenster abgespielt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.



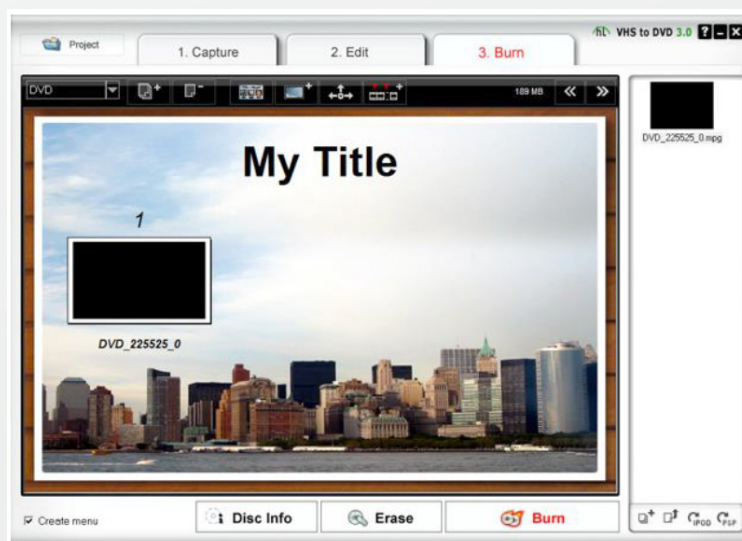
HINWEIS:

*Sie können den Vorgang abbrechen, indem Sie unter der Vorschau auf die Stopp-taste klicken. Es wird die Sicherheitsabfrage eingeblendet, ob Sie den Vorgang abbrechen möchten. Beantworten Sie die Abfrage - mit **Ja** wird der Vorgang abgebrochen und das Video **nicht gespeichert**.*

Klicken Sie auf **Abbrechen**, werden die Einstellungen nicht gespeichert und Sie kehren in das Fenster **Bearbeiten** zurück.

Brennen

In diesem Fenster werden die letzten Einstellungen vor dem Brennen Ihres Videos hinterlegt.



- Wählen Sie als Erstes unterhalb des Menüpunktes Projekt das gewünschte Speichermedium (CD, DVD usw.) aus.
- Ziehen Sie die Ausschnitte und/oder Videos, die Sie brennen möchten, aus der rechten vertikalen Leiste in die freie Fläche daneben.

Software

Auf der rechten Seite des Fensters werden Ihnen alle Videosequenzen sowie die gespeicherten Videos angezeigt. Über die Rollbalken rechts und unten können Sie sich in diesem Teil der Fenster bewegen.

Wählen Sie als Erstes unterhalb des Menüpunkts **Bearbeiten** das gewünschte Speichermedium (CD, DVD usw.) aus.

Ziehen Sie die Ausschnitte und/oder Videos, die Sie brennen möchten, aus der rechten vertikalen Leiste in die Leiste links daneben.



HINWEIS:

Sie können die Ausschnitte und/oder Videos auch einfügen, indem Sie in der Leiste auf das Symbol mit dem + klicken. In dem Fenster **Öffnen** können Sie die gewünschte Videodatei durch Klicken auf **Öffnen** auswählen. Wenn Sie auf das Symbol mit dem - klicken, entfernen Sie ein ausgewähltes Video aus der vertikalen Leiste.



In der horizontalen Ansicht unter dem Vorschauenfenster werden die ausgewählten Videos angezeigt.

Das **Menü** können Sie gestalten, indem Sie auf die Symbole oberhalb des Storyboards klicken. Hier können Sie das Hintergrundbild, die Texte, die Anzahl der Videos je Seite sowie die Navigationssymbole des Menüs (bei mehr als einer Seite) auswählen.



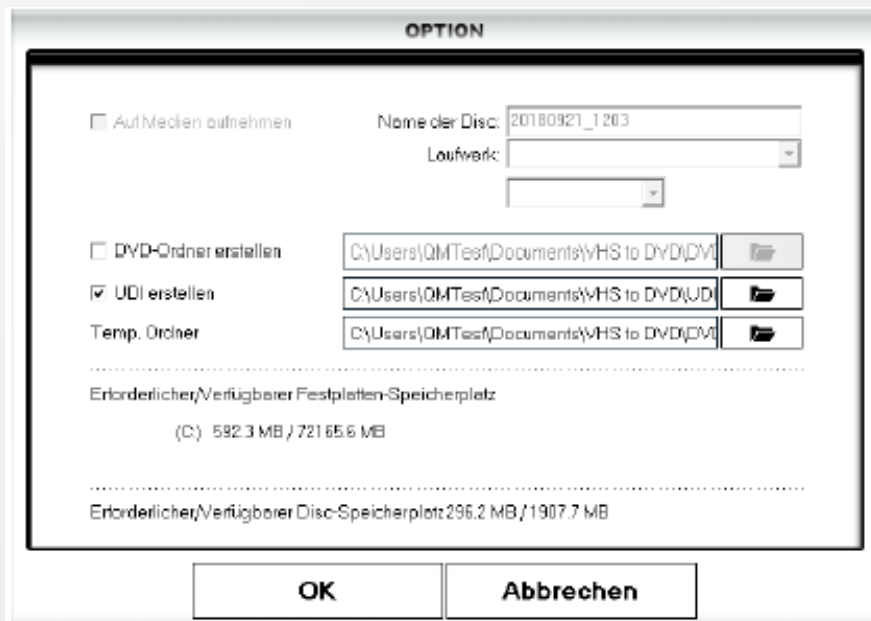
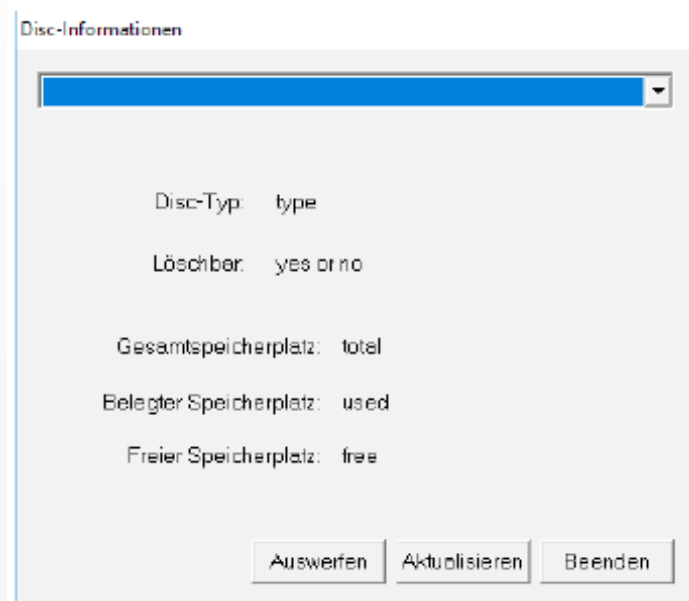
HINWEIS:

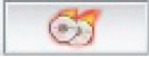
Als Hintergrundbild können Sie ein Standardbild auswählen oder über **Foto(s) hinzufügen** eines oder mehrere aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Klicken auf **Öffnen**.

Wenn Sie den DVD-Brenner über Ihren PC steuern möchten, klicken Sie auf die Schalter **DVD-Brenner öffnen** bzw. **DVD-Brenner schließen**. Indem Sie auf den Schalter **DVD-RW/DVD+RW löschen** klicken, können Sie den Inhalt einer RW-Disk löschen.



Indem Sie auf das Symbol **Disk-Info** klicken, können Sie sich verschiedene Informationen der eingelegten CD oder DVD ansehen. Verlassen Sie das Fenster durch Klicken auf **Ende**.



Bestätigen Sie die Auswahl durch Klicken auf **Brennen** .

Es wird das Fenster **Option** geöffnet. Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen. Wählen Sie das Laufwerk des CD/DVD-Brenners aus, den Video-Typ (PAL in Deutschland), die Brenngeschwindigkeit, ob Sie die UDI-Datei erstellen und/oder auf ein Medium (DC/DVD) schreiben möchten und Sie können den vorgegebenen Namen der CD/DVD ändern. Bestätigen Sie Ihre Einstellungen, indem Sie auf **OK** klicken. Über die Markierung des Balkens unterhalb der Vorschau können Sie verfolgen, wie zuerst die DVD-Datei-Struktur erstellt wird. Sobald dies beendet ist, öffnet sich das Fenster, dass die **Datei-Einstellung erfolgreich** war. Bestätigen Sie diese Angabe durch Klicken auf **OK**. Wenn Sie **den Clip auf der Festplatte behalten möchten**, bestätigen Sie diese Abfrage durch Klicken auf **Ja**.

■ Lösungen möglicher Probleme beim Anschluss von USB-Geräten



HINWEIS:

Beim Anschluss von USB-Geräten an ein USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt.

- Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Systemvoraussetzungen (siehe S. 4) für das Gerät erfüllt.
- Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie Ihr Betriebssystem neu und schließen Sie das Gerät erneut an.
- Wenn das Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an Ihren Computer an.
- Überprüfen Sie, ob die passenden Gerätetreiber installiert sind.
- Die USB-Ports vorne an PCs liefern häufig nicht genug Strom oder sind sogar ganz außer Funktion. Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.
- Sollten Sie eine PCI-Karte mit mehr USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.
- Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben wie bei der Installation der Gerätetreiber.
- Deinstallieren Sie die Gerätetreiber und installieren Sie diese neu.
- Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.
- Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so deaktivieren Sie diese.
- Windows schaltet angeschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf „Arbeitsplatz“ und wählen Sie „Verwalten“. Klicken Sie auf „Geräte-Manager“ → „USB-Controller“ → „USB-Root-Hub“. Wählen Sie „Energieverwaltung“ und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.
- Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die „Bus Master Drivers“ oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

■ Lösungen möglicher Probleme beim Anschluss von USB-Geräten

Windows versucht das Gerät jedes Mal, wenn es angeschlossen wird, neu zu installieren.

- Überprüfen Sie, ob die passenden Gerätetreiber installiert sind.
- Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben, den Sie auch bei der Installation verwendet haben.
- Löschen Sie die Gerätetreiber und installieren Sie diese neu.

Die Datenübertragung ist zu langsam.

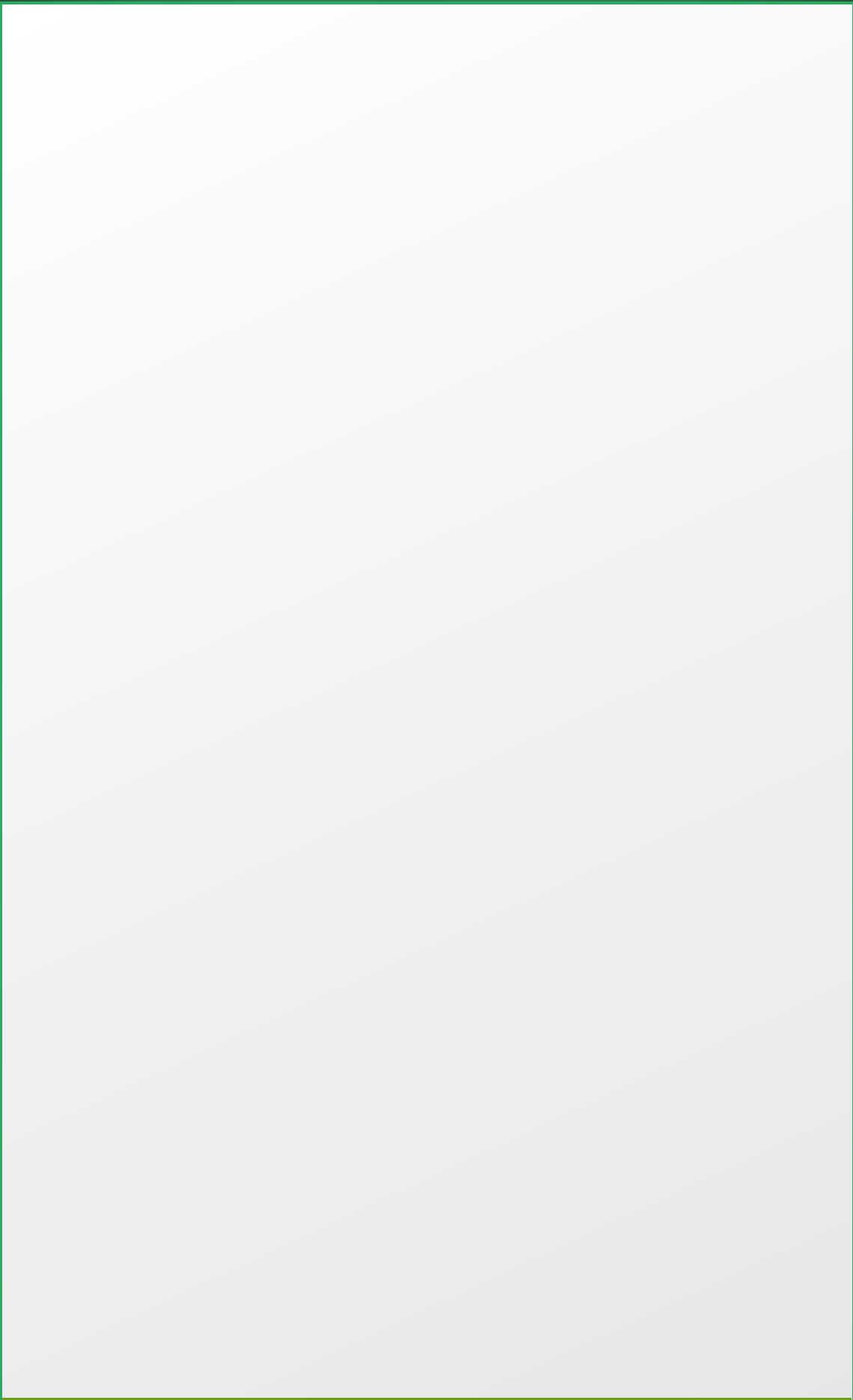
- Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports USB 2.0 unterstützen. Für USB 2.0 - Geräte werden im Allgemeinen folgende Servicepacks für Ihr Betriebssystem empfohlen:
 - Windows XP: Servicepack 1 (oder höher)
 - Windows 2000: Servicepack 4 (oder höher)
- Überprüfen Sie, ob in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers USB 2.0 aktiviert ist.

Der Computer startet zu langsam oder überhaupt nicht mehr.

- Je mehr USB-Geräte an Ihren Computer angeschlossen sind, desto länger wird das Betriebssystem zum Starten benötigen.
- Schließen Sie USB-Geräte erst an, nachdem der Computer hochgefahren wurde.
- Nicht benötigte USB-Geräte sollten vom Computer getrennt werden.

■ Technische Daten

Videoquellen:	PAL: 720 × 576 Pixel bei 25 fps NTSC: 720 × 480 Pixel bei 30 fps
Audioquellen:	Stereo-Audio
Anschlüsse:	Stereo-Audio Cinch, Video Cinch, S-Video, USB 2.0
Maße (L × B × H):	88 × 28 × 18 mm





Kundenservice:

DE: +49(0)7631-360-350

CH: +41(0)848-223-300

FR: +33(0)388-580-202

PEARL GmbH | PEARL-Straße 1-3 | D-79426 Buggingen

© REV6 / 04.05.2023 – EB/MB//JvdH/LZ//GH



VG-202

Numériseur vidéo USB
avec logiciel compatible Windows

Mode d'emploi

Table des matières	2
Votre nouveau convertisseur vidéo	3
Configuration système requise	3
Contenu	3
Consignes de sécurité.....	4
Consignes préalables	4
Consignes importantes pour le traitement des déchets.....	5
Déclaration de conformité	5
Consignes préalables	5
Description du produit	6
Installation du pilote	7
Installation du logiciel	8
Effectuer une vidéo	12
Logiciel	13
Fichier	13
Capture	14
Modifier.....	17
Gravage.....	21
Dépannage des périphériques branchés en USB	25
Le périphérique USB n'est pas reconnu.....	25
Windows tente de réinstaller le matériel à chaque nouveau branchement.	25
Le transferts de données est trop lent	26
L'ordinateur met du temps à démarrer ou ne démarre plus.....	26
Caractéristiques techniques.....	26

Votre nouveau convertisseur vidéo

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi ce convertisseur vidéo USB. Grâce à ce convertisseur vidéo, numérisez très simplement vos vieilles vidéos VHS, souvenirs de famille ou trésors de votre cinémathèque, et sauvegardez-les sur des supports plus modernes et plus sûrs.

Afin d'utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Configuration système requise

Système d'exploitation : Windows XP/Vista, 7, 8, 10

Processeur : Intel Pentium III 800 MHz ou supérieur

Disque dur : 600 Mo d'espace disponible

USB : 1 port USB 2.0 libre

Contenu

- Convertisseur vidéo & audio vers USB
- CD logiciel
- Câble de rallonge USB
- Mode d'emploi

■ Consignes préalables

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez précieusement ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Pour connaître les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Veillez à utiliser le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou son environnement.
- Le démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention : risque de blessures !
- N'ouvrez jamais le produit, sous peine de perdre toute garantie. Ne tentez jamais de réparer vous-même le produit !
- Manipulez le produit avec précaution. Un coup, un choc, ou une chute, même de faible hauteur, peut l'endommager.
- N'exposez le produit ni à l'humidité ni à une chaleur extrême.
- Ne plongez jamais l'appareil dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Conservez le produit hors de la portée des enfants !
- Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes dénuées d'expérience ou de connaissance, sauf si elles ont pu bénéficier, par l'intermédiaire d'une personne responsable de leur sécurité, d'une surveillance ou d'instructions préalables concernant l'utilisation de l'appareil.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou des personnes de qualification similaire afin d'éviter tout danger. N'utilisez pas l'appareil tant que la réparation n'a pas été effectuée.
- ATTENTION : Veillez à respecter la législation en vigueur concernant le code de propriété intellectuelle. Ne copiez que des médias dont vous êtes propriétaire. Le piratage de films et de musique est passible d'amende et d'une peine de prison. Vous trouverez plus d'informations sur le site Internet <http://www.legifrance.gouv.fr/>.
- Aucune garantie ne pourra être appliquée en cas de mauvaise utilisation.
- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts matériels ou dommages (physiques ou moraux) dus à une mauvaise utilisation et/ou au non-respect des consignes de sécurité.
- Sous réserve de modification et d'erreur !

■ Consignes préalables

Consignes importantes pour le traitement des déchets

Cet appareil électronique ne doit **PAS** être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité. Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année, ainsi que sur des frais éventuels de collecte, sont disponibles dans votre municipalité.

Déclaration de conformité

La société PEARL.GmbH déclare ce produit, PX-8048, conforme aux directives actuelles suivantes du Parlement Européen : 2011/65/UE, relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques, et 2014/30/UE, concernant la compatibilité électromagnétique.

Kurtasz, A.

Service Qualité

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz

La déclaration de conformité complète du produit est disponible en téléchargement à l'adresse <https://www.pearl.fr/support/notices/> ou sur simple demande par courriel à qualite@pearl.fr



■ Description du produit

1. Port USB
2. LED de fonctionnement
3. Entrée S-Video
4. Entrée Cinch vidéo
5. Entrée audio stérééo



■ Installation du pilote

1. Connectez le convertisseur vidéo à votre ordinateur.
2. Attendez que le pilote soit installé.
3. Dans le Gestionnaire de périphériques, **AV TO USB2.0** s'affiche à présent sous "Caméras" et **USB2.0 MIC** sous "Contrôleurs vidéo et jeu".



NOTE :


L'accès au Gestionnaire de périphériques s'effectue différemment selon votre système d'exploitation. Sous Windows 7, le chemin est le suivant : Démarrer > Panneau de configuration > Gestionnaire de périphériques.

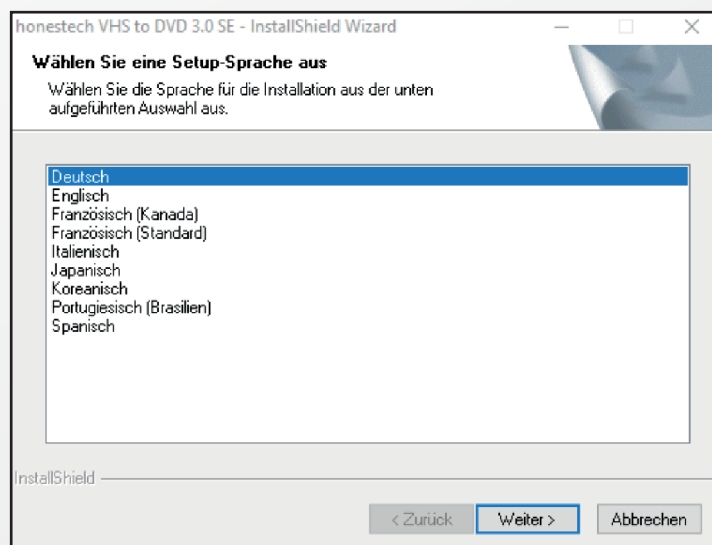
■ Installation du logiciel



NOTE :

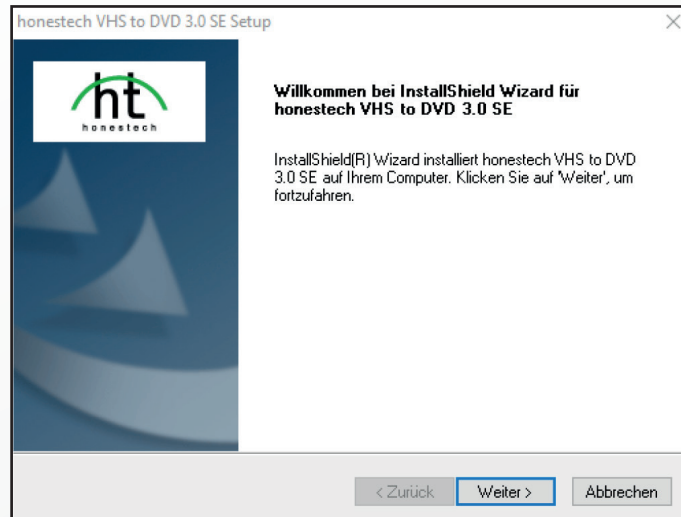
Pour le processus d'installation, désactivez votre anti-virus.

1. Insérez le CD logiciel fourni dans votre lecteur de CD-ROM.
2. Si le programme d'installation ne démarre pas automatiquement, procédez comme suit : Déplacez le curseur de la souris sur le symbole du CD. Cliquez sur le bouton droit de la souris et choisissez **Ouvrir**. Ouvrez le dossier **AP** et lancez le fichier **setup.exe**.
3. Suivez les instructions affichées à l'écran pour installer le logiciel du convertisseur.
4. Il est recommandé de redémarrer votre ordinateur après l'installation du logiciel.
5. Pour démarrer le logiciel, double-cliquez sur l'icône  qui se trouve sur le bureau.
6. La fenêtre du choix de la langue apparaît. Choisissez une langue et cliquez sur **Suivant**.

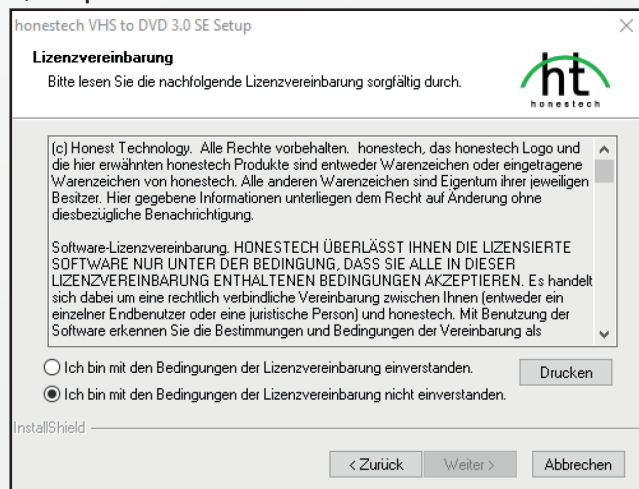


7. L'assistant d'installation s'ouvre. Cliquez sur **Suivant**.

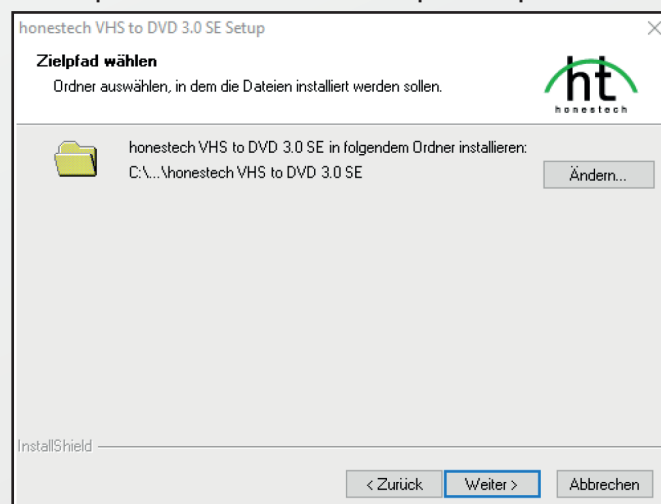
■ Installation du logiciel



8. Sous le contrat de licence, cliquez sur "J'accepte les termes du contrat de licence". (Cliquez sur **Imprimer** si vous souhaitez imprimer le contrat de licence.) Cliquez en bas sur **Suivant**.

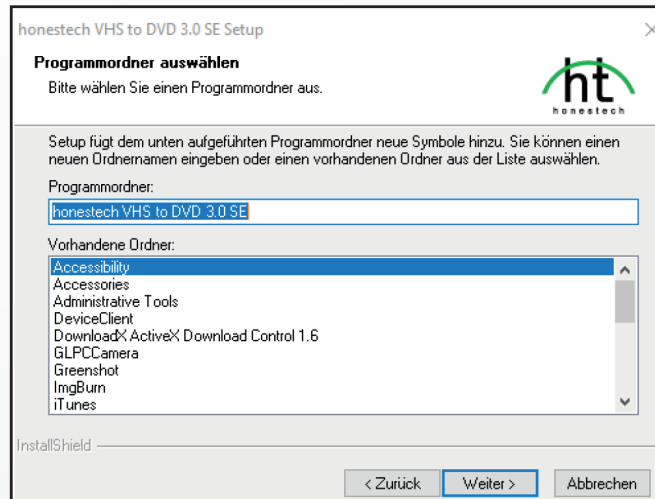


9. Choisissez l'emplacement d'installation puis cliquez sur **Suivant**.

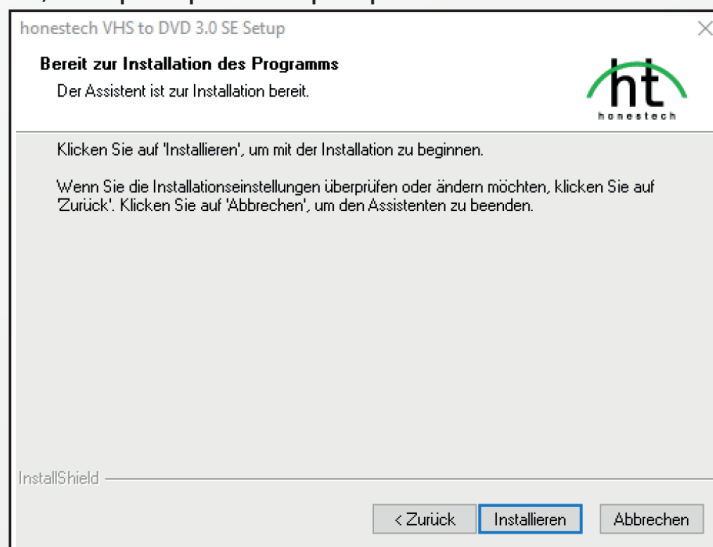


■ Installation du logiciel

10. Choisissez le nom du dossier du programme puis cliquez sur **Suivant**.

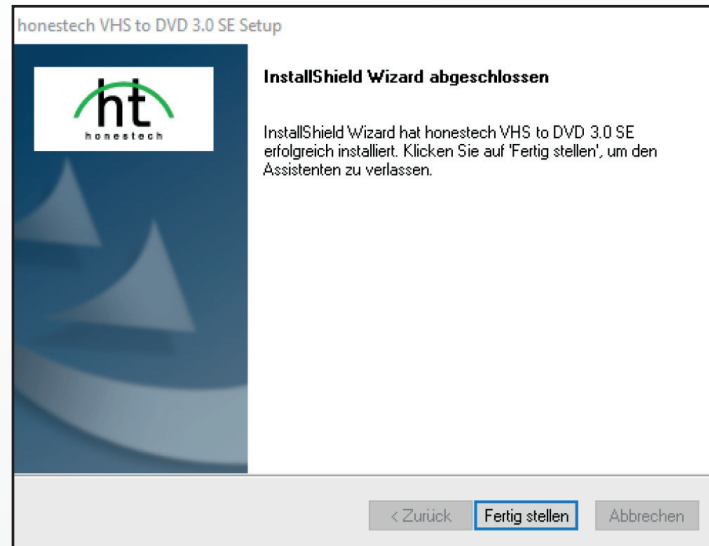


11. Une fenêtre de dialogue s'ouvre. Cliquez sur **Installer**. Le logiciel s'installe ; Cela peut prendre quelques minutes.

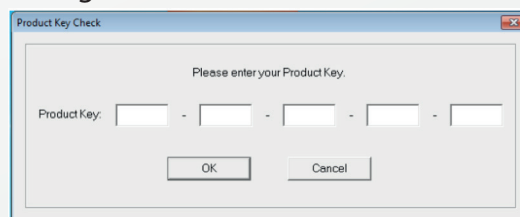


12. Une fenêtre d'assistant d'installation apparaît. Cliquez sur **Terminer**.

■ Installation du logiciel



13. Le dossier du programme s'ouvre. Faites un double-clic sur Cliquez sur **honestech VHS to DVD 3.0 SE** pour ouvrir le programme.
14. Saisissez ici la clé du produit. La clé du produit se trouve sur la face arrière de l'emballage du CD.



15. Il se peut que Adobe Reader doive être encore installé.

■ Effectuer une vidéo

À l'aide du logiciel, enregistrez des émissions directement à partir de votre téléviseur, ou bien numérisez vos cassettes VHS.

1. Branchez votre lecteur VHS ou votre téléviseur au convertisseur vidéo. Pour cela, branchez soit les connecteurs Cinch colorés soit le connecteur Video S dans votre magnétoscope VHS / téléviseur.
2. Reliez maintenant le convertisseur USB à votre ordinateur allumé, en le branchant sur un port USB libre.
3. Insérez un CD/DVD vierge dans le lecteur CD-ROM de votre ordinateur fixe ou portable.
4. Ouvrez le programme préalablement installé en double-cliquant sur l'icône du programme. L'écran d'accueil s'ouvre.
5. Sous Options, sélectionnez le format de fichier souhaité pour l'enregistrement (ex : DVD).
6. Sélectionnez le type de vidéo (pour la France : choisir PAL).
7. Définissez la qualité de l'enregistrement.
8. Spécifiez la durée maximale d'enregistrement (par défaut : 23:59:59).
9. Cochez **Enregistrement et gravage** si l'enregistrement doit être gravé directement sur le CD/DVD inséré.
Ne cochez pas cette entrée si vous souhaitez ensuite pouvoir modifier l'enregistrement et ne le graver que dans un deuxième temps (voir chapitres **Modifier** et **Graver**).
10. Cliquez en bas à droite sur le symbole du dossier puis choisissez l'emplacement de l'enregistrement.
11. Démarrez la lecture de l'émission / de la cassette VHS que vous souhaitez enregistrer, et appuyez immédiatement sur le symbole d'enregistrement (rouge) qui se trouve dans l'onglet Capture. L'enregistrement démarre.
12. Laissez la durée programmée s'écouler, ou bien cliquez sur le symbole Stop qui se trouve dans l'onglet Capture pour arrêter l'enregistrement manuellement.

Pour plus d'options de réglages et de modifications, consultez le chapitre **Logiciel**.



NOTE :

respectez les points suivants pendant qu'un enregistrement est en cours :

- Ne verrouillez pas votre ordinateur.
- N'effectuez aucun réglage sur un programme.
- N'ouvrez pas de nouvel onglet dans le programme.
- Ne déplacez pas la fenêtre du programme.
- Sinon, l'enregistrement peut cesser, sans message d'erreur.

Le logiciel fourni permet de graver de vieilles vidéos VHS sur CD ou DVD. Vous pouvez couper des films directement à partir de la télévision ou des vidéos déjà enregistrées, supprimer certains passages, et ajouter des effets. Insérez un CD ou DVD dans votre ordinateur et branchez le convertisseur vidéo entre votre caméscope ou magnétoscope et l'ordinateur. Démarrez le programme en double-cliquant sur l'icône correspondante qui se trouve sur le bureau de votre appareil : l'écran d'accueil s'ouvre. Dans le programme, 4 onglets sont à votre disposition (Projet, Capture, Modification, Gravage), avec de nombreuses options. Vous trouverez plus d'informations dans les chapitres correspondants.



NOTE :

Si vous avez branché correctement le convertisseur vidéo, la vidéo en cours de lecture sur l'appareil (TV, caméra vidéo) s'affiche déjà dans la fenêtre d'aperçu.

Fichier

Créez, ouvrez et enregistrez ici vos projets, par exemple tous les épisodes d'une série que vous souhaitez graver sur un DVD, ou bien une vidéo que vous souhaitez créer à partir de plusieurs séquences. Dans le programme, 4 onglets sont à votre disposition (**Fichier**, **Capture**, **Modification**, **Gravage**), avec de nombreuses options. Vous trouverez plus d'informations dans les chapitres correspondants.



NOTE :

Dans un projet sont rassemblées toutes les données nécessaires pour la création d'une vidéo (extraits vidéo, effets). Sauvegardez le projet régulièrement afin de ne pas perdre de données ni de réglages. À partir d'un projet, vous pouvez à la fin générer une vidéo au format souhaité, à partir de l'option "Rendre" (exporter dans un format vidéo).

Nouveau projet

Pour lancer un nouveau projet, cliquez sur **Fichier** et choisissez **Nouveau projet**.

Ouvrir un projet

Pour ouvrir un projet existant, cliquez sur **Fichier** et choisissez **Ouvrir projet**.

Enregistrer un projet

Cliquez sur **Fichier** et choisissez **Enregistrer projet**. Nommez le fichier puis cliquez sur **Enregistrer**.



NOTE :

Si vous fermez le programme en cliquant sur le symbole X, une question de sécurité s'affiche et vous demande si vous voulez enregistrer et quitter le projet. Répondez à la question selon ce que vous voulez faire.

Capture

Démarrez et stoppez ici les enregistrements.



NOTE :

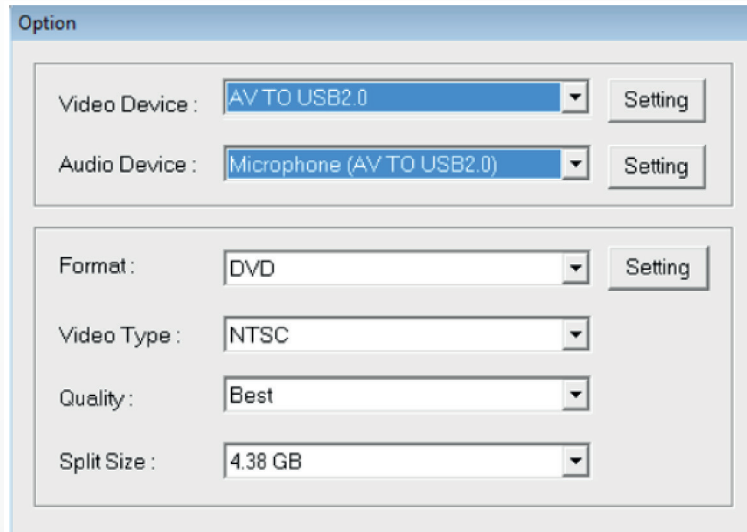
Branchez votre casque ou vos haut-parleurs AVANT chaque enregistrement, sinon un message d'erreur risque de s'afficher et l'enregistrement risque de ne pas être possible.

Cliquer **Aide** pour accéder au menu d'aide.

En bas, l'état actuel et le temps restant s'affichent en heures:minutes:secondes et en pourcentage.

Paramètres d'enregistrement

Sur la droite de la fenêtre, vous disposez des options suivantes :



- **Format de fichier**

Lorsque vous cliquez sur la flèche, vous pouvez choisir le format souhaité dans le menu déroulant. Vous avez le choix entre VCD, SVCD, DVD et Long DVD.

Sur un **VCD**, vous pouvez sauvegarder des films et séquences de courte durée. Utilisez le standard de compression **MPEG**.

Le **SVCD** ressemble beaucoup au VCD. Ici, vous pouvez stocker 35 à 60 minutes de vidéo à plus haute résolution.

Si vous utilisez des **DVD**, vous obtiendrez les meilleurs résultats avec la compression **MPEG-2**.

- **Type de vidéo du fichier**

Ici, vous pouvez choisir dans le menu déroulant si vous voulez enregistrer la vidéo en type PAL ou NTSC.



NOTE :

Pour la France, utilisez le standard PAL.

- **Qualité**

Vous pouvez choisir la qualité souhaitée dans le menu déroulant entre **Optimale, Bonne, Normale** et **Moyenne**.

Si vous appuyez sur la touche située à côté, vous pouvez choisir la résolution de votre DVD, selon le CPU de votre ordinateur.

- **Split size (taille de division)**

Selon le support de stockage choisi, cette valeur est allouée automatiquement.

- **Durée d'enregistrement maximale**

La durée d'enregistrement dépend du format de sortie et de l'espace

mémoire disponible. Aucune vidéo dépassant la durée d'enregistrement ne peut être créée. C'est un avantage si par exemple vous surveillez votre maison pendant plusieurs heures et que vous souhaitez enregistrer les images.



- **Durée d'enregistrement**

Si vous réglez la durée d'enregistrement, vous n'avez pas besoin de surveiller l'enregistrement. Le programme arrête l'enregistrement dès que la limite réglée est atteinte.

- **Effectuer une vidéo**

Dans la fenêtre d'aperçu s'affiche la vidéo en cours de lecture sur l'appareil (TV, caméra vidéo).

Pour enregistrer le film ou certaines scènes (séquences), cliquez en bas sur

Enregistrement . Stoppez l'enregistrement en appuyant sur **Arrêter l'enregistrement** .

Dès que vous arrêtez l'enregistrement, les séquences enregistrées s'ajoutent automatiquement à la liste située sur le côté droit de la fenêtre. Utilisez la barre de défilement pour vous déplacer entre les différentes vidéos.

Enregistrement et gravage

Cette option vous permet de lancer le processus de gravure immédiatement après la durée de l'enregistrement. Ceci est idéal si vous souhaitez copier des cassettes vidéo sur DVD sans aucune modification. Lorsque vous activez l'option **Enregistrement et gravure**, la fenêtre **Option** s'ouvre. Dans cette fenêtre, vous pouvez entre autre déterminer le nom et l'emplacement du fichier : Confirmez vos saisies en cliquant sur la touche **OK**.



NOTE :

Pour que la gravure puisse commencer, vous devez avoir inséré un CD ou DVD adéquat.



Lieu d'enregistrement

Si vous voulez modifier le répertoire dans lequel les données vidéo sont enregistrées, cliquez sur le dossier à côté. Dans la fenêtre qui vient de s'ouvrir, vous pouvez cliquer sur le répertoire de sortie dans lequel vous souhaitez enregistrer vos données. Confirmez votre sélection en cliquant sur **OK**.



Modifier

- **Couper**

Cette option vous permet de couper des scènes indésirables (telles que la publicité) d'une vidéo. Pour cela, la vidéo doit être en mode Enregistrement (voir ci-dessous). Activez cette option en appuyant sur le bouton.

Cliquez sur la touche gauche  au début de la scène que vous

voulez couper et sur la touche droite  à la fin de la scène.

Dans le menu déroulant en dessous, les durées des séquences que vous avez découpées sont indiquées en heures:minutes:secondes.

Vous pouvez ici modifier vos enregistrements. Retirez des séquences (publicités par exemple), organisez des transitions entre les enregistrements et ajoutez différents effets.

La **Fenêtre d'aperçu**, sur le côté gauche, montre la vidéo qui a été produite jusqu'à présent. Sous la fenêtre d'aperçu, les touches restantes comme Lecture, Pause, Stop, Démarrer, Terminer, ainsi que Revenir en arrière et Avancer (image par image) sont à votre disposition. Elles vous permettent de commander la vidéo.



NOTE :

Lorsque vous double-cliquez sur une séquence vidéo, celle-ci s'affiche également dans la fenêtre d'aperçu.

Cliquez en bas sur le symbole du haut-parleur puis réglez le **volume** à l'aide de la barre.

Outils

Les **Outils** qui se trouvent à droite en dessous de la fenêtre d'aperçu vous permettent de retravailler les extraits de vidéo.



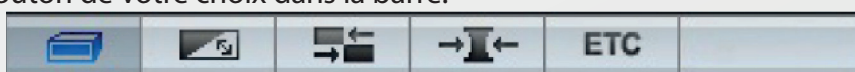
La barre de défilement de l'image vous permet de modifier les marques de début et de fin des séquences en tirant pour cela sur la flèche. Le symbole "Début du film" permet de déterminer le début d'une séquence vidéo choisie, et le symbole "Fin du film" permet d'en déterminer la fin. Le symbole "Gomme" vous permet d'effacer ce choix. La loupe vous permet d'agrandir la partie choisie afin de pouvoir couper de façon encore plus précise. Confirmez votre choix en appuyant sur le symbole "Ciseaux". La séquence retravaillée est automatiquement reprise dans la partie horizontale, en bas : le **Storyboard**.



NOTE :

Vous pouvez modifier l'ordre des extraits vidéo sur le storyboard en les faisant glisser à l'emplacement voulu.

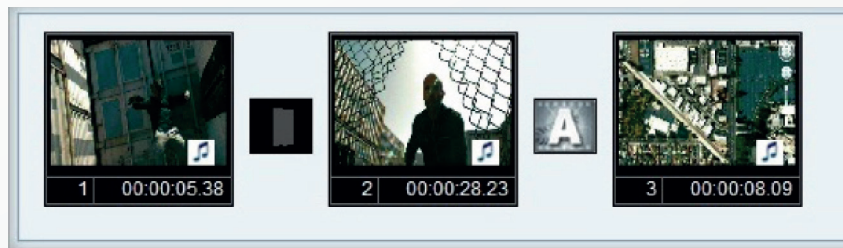
La partie avec les **Effets de fondu enchaîné** est affichée à côté du storyboard. Pour voir un effet, passez simplement le curseur dessus : l'aperçu est alors activé. Dans la barre située au-dessus, vous pouvez choisir les différents groupes d'effets. Pour changer de groupe, cliquez sur le bouton de votre choix dans la barre.



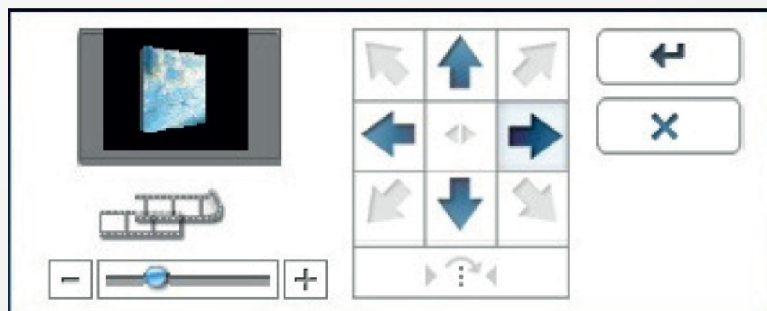
Sur la droite de la fenêtre, toutes les séquences vidéo découpées jusqu'à présent s'affichent. Les menus déroulants à droite et en dessous vous permettent de naviguer dans cette partie de la fenêtre.

Monter une vidéo

Si vous souhaitez maintenant **Monter une vidéo**, faites glisser les extraits souhaités les uns après les autres de l'aperçu vertical au storyboard, sous l'aperçu vidéo, via l'opération "Glisser-déposer". Si vous voulez insérer des effets de transition entre les séquences, vous pouvez également le faire par "Glisser-déposer".



Pour certains effets, vous pouvez modifier la durée du processus de fondu. Pour rallonger un peu la transition entre des séquences vidéo, déplacez le curseur vers le "+", ou vers le "-" pour raccourcir la durée. Si vous souhaitez modifier la direction du mouvement de l'effet, utilisez les touches fléchées.




Vous devez confirmer les réglages effectués en cliquant sur le symbole



. Si vous ne voulez pas appliquer les réglages, cliquez sur la touche



Utilisez la touche  pour sauvegarder la vidéo retouchée. Lorsque vous cliquez dessus, un menu déroulant s'ouvre, dans lequel vous pouvez sélectionner le format de fichier voulu.

Formats d'enregistrement

MPEG

Si vous voulez enregistrer votre vidéo au **Format MPEG**, sélectionnez l'option dans le menu déroulant. Une fenêtre s'ouvre, dans laquelle vous pouvez procéder aux réglages souhaités.

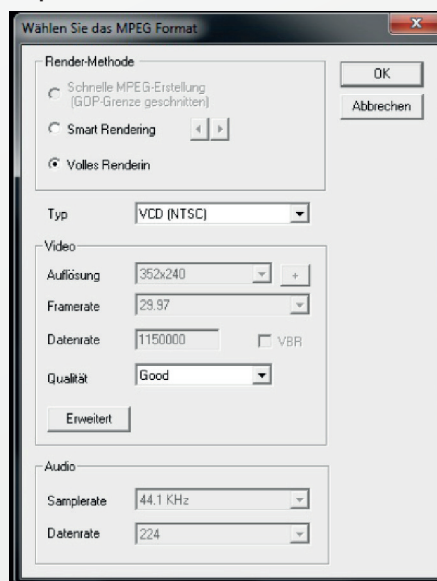
Vous pouvez effectuer ici les réglages suivants : **Mode de rendu, Type de fichier, Résolution vidéo et Réglages audio.**

Pour le mode de rendu **Réglage MPEG rapide**, toutes les séquences doivent être du même format MPEG. Le format du fichier de sortie correspond au fichier MPEG d'origine. L'ajustement des réglages vidéo et audio n'est PAS possible.

L'option **Smart Rendering** code toute la vidéo ou une partie. Si vous combinez des séquences de formats différents, c'est le format du fichier de flux de sortie vidéo qui détermine le format du fichier de sortie. Vous pouvez uniquement modifier la qualité vidéo et les réglages audio. Si vous sélectionnez **Total Rendering**, vous pouvez combiner facilement les différents formats vidéo et audio et adapter les réglages vidéo et audio individuellement.

En appuyant sur la touche **Avancé**, vous accédez aux **Fonctions de codage avancées**. A l'aide de **Codage interlace** (Balayage entrelacé), vous pouvez améliorer la qualité de l'image si des lignes horizontales apparaissent sur l'image. Un fichier MPEG entrelacé est créé. Cette option est disponible uniquement pour le format MPEG-2.

Si vous sélectionnez l'option **DelInterlace (Source)**, les lignes horizontales de l'image, qui sont mises en place avant le codage, doivent être supprimées. Lorsque vous utilisez le mode de codage Interlace, vous pouvez ignorer cette option.



Pour enregistrer les réglages effectués, cliquez sur **OK**. La fenêtre **Enregistrer sous** s'ouvre ; vous pouvez utiliser le nom de fichier proposé ou en choisir un autre. Confirmez en appuyant sur **Enregistrer**. La vidéo est alors créée puis lue dans la fenêtre d'aperçu vidéo. Ce processus peut prendre un certain temps.



NOTE :

*Vous pouvez interrompre le processus en appuyant sur la touche Stop sous l'aperçu. Une question de sécurité s'affiche pour savoir si vous voulez interrompre le processus. Si vous répondez par **Oui**, le processus est interrompu et la vidéo **Non enregistrée**.*

Si vous cliquez sur **Annuler**, les réglages ne sont **Pas enregistrés** et vous retournez à la fenêtre **Modifier**.

AVI

Pour enregistrer votre vidéo au **Format AVI**, sélectionnez l'option "DV-AVI". Dans la fenêtre qui s'ouvre, spécifiez le type "DV-AVI". Sous le type 1, le fichier vidéo est enregistré au format "Digital video", le format standard des caméscope numériques. Vidéo et audio se trouvent dans le même flux de données. Sous le type 2, le fichier vidéo est enregistré au format AVI. Les vidéos et les fichiers audio se trouvent dans différents flux de données. Pour le transfert sur une caméra vidéo numérique, les fichiers doivent d'abord être convertis au format de type 1.

Sélectionnez la résolution vidéo souhaitée (NTSC = 720 x 480 pixels ou PAL = 720 x 576 pixels) et réglez le taux d'échantillonnage audio à 32 ou 48 kHz.



Pour enregistrer les réglages effectués, cliquez sur **OK**. La fenêtre **Enregistrer sous** s'ouvre ; vous pouvez utiliser le nom de fichier proposé ou en choisir un autre. Confirmez en appuyant sur **Enregistrer**. La vidéo est alors créée puis lue dans la fenêtre d'aperçu vidéo. Ce processus peut durer un certain temps.



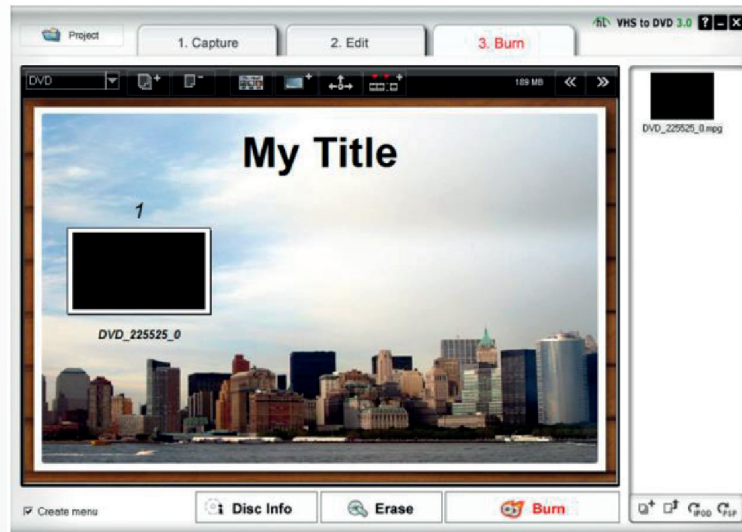
NOTE :

*Vous pouvez interrompre le processus en appuyant sur la touche Stop sous l'aperçu. Une question de sécurité s'affiche pour savoir si vous voulez interrompre le processus. Si vous répondez par **Oui**, le processus est interrompu et la vidéo **Non enregistrée**.*

Si vous cliquez sur **Annuler**, les réglages ne sont Pas enregistrés et vous retournez à la fenêtre **Modifier**.

Gravage

Dans cette fenêtre sont consignés les derniers réglages avec le gravage de vos vidéos.



- Sélectionnez d'abord le support de stockage souhaité (CD, DVD, etc.) sous le point de menu **Projet**.
- Déplacez les extraits et/ou les vidéos que vous souhaitez graver en les faisant passer de la barre verticale de droite vers la surface libre à côté. Sur la droite de la fenêtre s'affichent toutes les séquences vidéo et les vidéos sauvegardées. Les menus déroulants à droite et en dessous vous permettent de naviguer dans cette partie de la fenêtre.

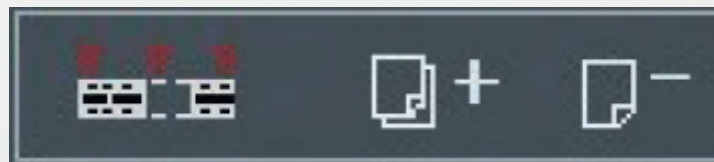
Sélectionnez d'abord le support de stockage souhaité (CD, DVD, etc.) sous le point de menu **Modifier**.

Déplacez les extraits et/ou les vidéos que vous souhaitez graver en les faisant passer de la barre verticale de droite vers la barre à sa gauche.



NOTE :

*Vous pouvez également ajouter des extraits et/ou des vidéos en cliquant sur le symbole "+" dans la barre. Dans la fenêtre **Ouvrir**, vous pouvez sélectionner le fichier vidéo souhaité en cliquant sur **Ouvrir**. En cliquant sur le symbole "-", vous supprimez une vidéo sélectionnée de la barre verticale.*



Les vidéos choisies sont affichées dans la vue horizontale sous la fenêtre d'aperçu.

Vous pouvez organiser le **Menu** en cliquant sur le symbole au-dessus du storyboard. Ici, vous pouvez choisir l'image d'arrière-plan, les textes, le nombre de vidéos par page et les symboles de navigation du menu (si plus d'une page).





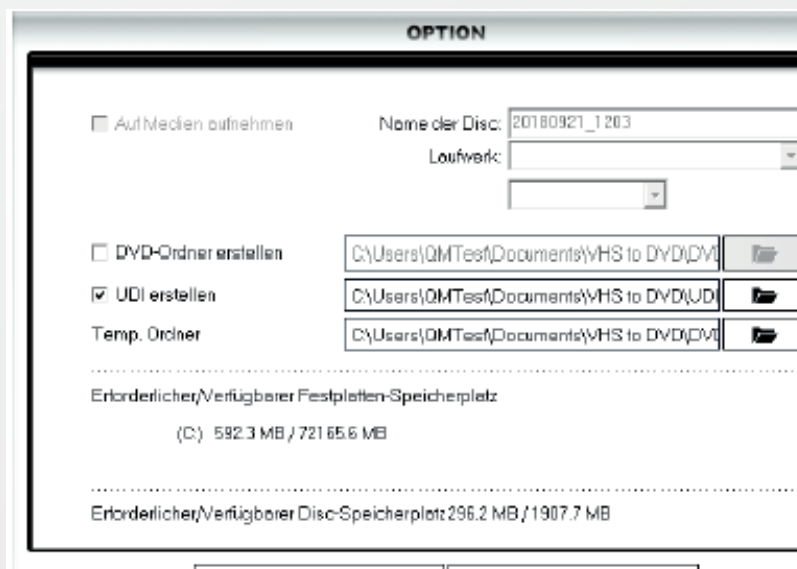
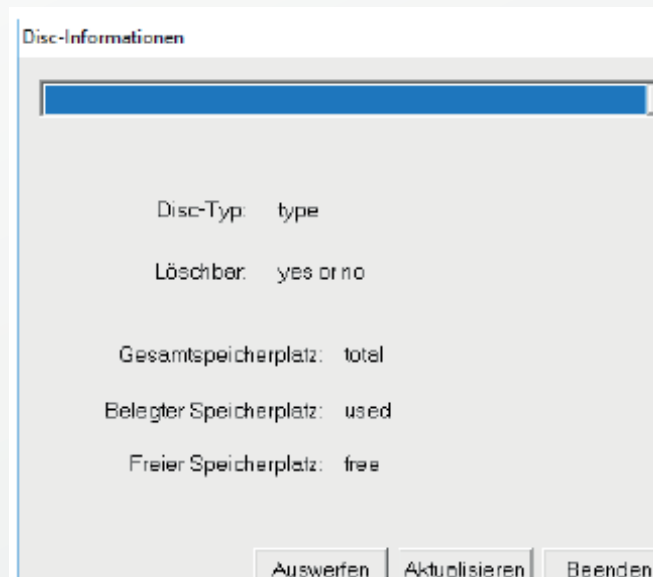
NOTE :

*Vous pouvez choisir une photo standard pour l'arrière-plan, ou choisir une ou plusieurs des vôtres dans votre répertoire avec **Ajouter une photo**. Confirmez votre choix en cliquant sur **Ouvrir**.*

Pour contrôler le graveur de DVD à partir de votre PC, cliquez sur la touche **Ouvrir le graveur de DVD** ou **Fermer le graveur de DVD**. En cliquant sur la touche **Supprimer DVD-RW/DVD+RW**, vous pouvez supprimer le contenu d'un disque RW (réinscriptible).



En cliquant sur le symbole **Info disque**, vous pouvez visualiser diverses informations sur le CD ou DVD inséré. Quittez la fenêtre en cliquant sur **Fin**.



Confirmez votre choix en cliquant sur **Graver**



La fenêtre **Option** s'ouvre. Vous pouvez ici effectuer divers réglages. Choisissez le périphérique du graveur de CD/DVD, le type de vidéo (PAL en France), la vitesse de gravure, si vous voulez créer un fichier UDI et/ou graver sur un support (CD/DVD), et modifiez le cas échéant le nom du CD/DVD proposé. Confirmez vos réglages en cliquant sur **OK**. La barre sous l'aperçu vous permet de visualiser comment la structure du fichier DVD est créée. Dès que ceci est terminé, une fenêtre s'ouvre pour indiquer **Réglage du fichier effectué avec succès**. Confirmez en cliquant sur **OK**. Si vous voulez **Conserver la vidéo sur le disque dur**, confirmez cette demande en cliquant sur **Oui**.

■ Dépannage des périphériques branchés en USB



NOTE :

Lorsque vous branchez un périphérique USB sur un hub ou un switch, des incidents peuvent être causés par un de ces éléments. Suivez alors les consignes et astuces de dépannage suivantes, tant pour l'appareil USB lui-même que pour les appareils intermédiaires.

Le périphérique USB n'est pas reconnu.

- Vérifiez que l'appareil est allumé.
- Vérifiez que votre ordinateur remplit les conditions requises (voir p. 4) pour l'appareil.
- Débranchez le périphérique. Redémarrez le système d'exploitation et rebranchez le périphérique.
- Si vous branchez l'appareil sur un hub USB, tentez plutôt un branchement direct sur l'ordinateur.
- Vérifiez que les bons pilotes sont installés.
- Les ports USB à l'avant du PC ne fournissent souvent pas assez de courant ou sont hors de fonction. Débranchez l'appareil et branchez-le directement à un port USB à l'arrière de votre PC.
- Si vous utilisez une carte d'extension PCI avec plusieurs ports USB, préférez le branchement direct sur un des ports de la carte mère.
- Vérifiez que l'appareil est branché dans le même port USB que celui utilisé lors de l'installation.
- Désinstallez les pilotes et réinstallez-les.
- Vérifiez que le port USB utilisé sur votre ordinateur fonctionne bien.
- Vérifiez que les ports USB de votre ordinateur sont activés dans le BIOS.
- Désactivez la fonction Legacy USB si votre BIOS le permet.
- Après une longue période d'inactivité, Windows passe automatiquement les périphériques USB connectés en mode économie d'énergie. Rebranchez l'appareil ou désactivez le mode économie d'énergie. Pour cela, allez dans le "Panneau de configuration" puis dans "Outils d'administration". Cliquez sur "Gestionnaire de périphériques" → "Contrôleurs de bus USB" → "Concentrateur USB racine". Choisissez "Gestion de l'alimentation" et décochez la case du haut.
- Il arrive souvent que Windows XP ne reconnaisse pas les ports USB des cartes mères au chipset AMD 754. Dans ce cas, installez les "Bus Master Drivers" ou renseignez-vous directement auprès du fabricant de votre ordinateur.

Windows tente de réinstaller le matériel à chaque nouveau branchement.

- Vérifiez que les bons pilotes sont installés.
- Vérifiez que l'appareil est branché dans le même port USB que celui utilisé lors de l'installation.

■ Dépannage des périphériques branchés en USB

- Désinstallez les pilotes et réinstallez-les.

Le transferts de données est trop lent

- Vérifiez que vos ports USB supportent la norme 2.0. Pour les périphériques USB 2.0, il est généralement conseillé d'utiliser les systèmes d'exploitation à jour :
 - Windows XP : Servicepack 1 (ou supérieur)
 - Windows 2000 Servicepack 4 (ou supérieur)
- Vérifiez que l'USB 2.0 est activé dans le BIOS de votre ordinateur.

L'ordinateur met du temps à démarrer ou ne démarre plus.

- Plus vous avez branché de périphériques USB à l'ordinateur, plus il met de temps à démarrer.
- Attendez que l'ordinateur ait fini de démarrer avant de brancher les périphériques USB.
- Débranchez de votre ordinateur les périphériques USB que vous n'utilisez pas.

Caractéristiques techniques

Sources vidéo :	PAL : 720 x 576 pixels (à 25 images/seconde) NTSC : 720 x 480 pixels (à 30 images/seconde)
Sources audio :	Audio stéréo
Connectique :	Cinch audio stéréo, Cinch vidéo, S-Video, USB 2.0
Dimensions (L x l x H) :	88 x 28 x 18 mm



**PEARL GmbH | PEARL-Straße 1-3 | D-79426 Buggingen
Service commercial PEARL France : 0033 (0) 3 88 58 02 02**

© REV6 / 04.05.2023 – EB/MB//JvdH/LZ//GH